

## Bestelldaten

### Bezeichnung

FSZ Pro

FSZ Basis

TSG 100

### Artikelnummer

31-5400003-01-xx

31-5400002-01-xx

31-6300002-01-xx

# TSG 100



ACHTUNG: Neue Klemmenbelegung im Signalgeber.

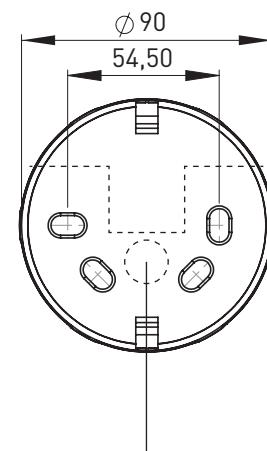
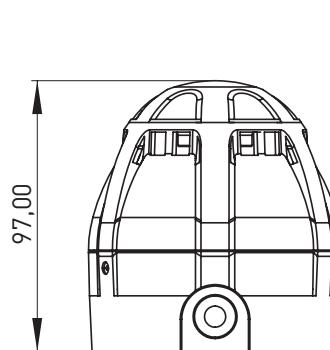
Gültig ab FD **ZZZZ**

FD siehe silberner Aufkleber auf der Verpackung, dem Signalgeber oder im Sockel

## Technische Daten

- | Stromaufnahme max. 55 mA
- | Spannungsbereich 21-28 V DC
- | Alarmierungsdauer bis zu 4 Minuten
- | Anschluss für Endschalter

- | Schutzklasse IP65 mit Kabelverschraubung (M18)
- | Temperaturbereich -20 °C bis +70 °C
- | max. 100 dB



Hinweis: Für die UP Kableinführung muss ein Loch in den Sockelboden gebohrt werden. Auf IP-Schutzklasse achten.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle hier angegebenen Werte verstehen sich unter Vorbehalt technischer Änderungen.

Compro Electronic GmbH  
Beim Alten Flugplatz 3 · 49377 Vechta · Germany  
Tel. +49 (0) 4441 89112-50 · Fax +49 (0) 4441 89112-55

**Compro®**

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle hier angegebenen Werte verstehen sich unter Vorbehalt technischer Änderungen.

Compro Electronic GmbH  
Beim Alten Flugplatz 3 · 49377 Vechta · Germany  
Tel. +49 (0) 4441 89112-50 · Fax +49 (0) 4441 89112-55

**Compro®**

Im Auslieferzustand ist der Signalton für Brandmeldeanlagen gemäß DIN 33404 voreingestellt. Ein anderer Ton kann gemäß folgender Tabelle eingestellt werden.

Ton   Tone	Toneinstellung DIP-Schalter (1–6)   Tone select DIP switch (1–6)	Ton Beschreibung   Tone description				Anwendung   Application	mA @ 12VDC	dB(A) @1m, 90°, 12VDC	mA @ 24VDC	dB(A) @1m, 90°, 24VDC
0	111111	An- Abschwellend	150 zu 1000 zu 150Hz	10sec - 40sec - 10sec		Hoechst	27	93	35	97
1	011111	Alternierend	800 & 970 Hz	2 Hz (250ms - 250ms)		BS Feuer	20	93,5	30	98
2	101111	Ansteigend	800 zu 970 Hz	7 Hz (7/s)		BS Feuer	20	93	29	97
3	001111	Ansteigend	800 zu 970 Hz	1 Hz (1/s)		BS Feuer	20	94	30	97
4	110111	Dauerton	2850 Hz	steady			18	88	23	95
5	010111	Ansteigend	2400 zu 2850 Hz	7 Hz (7/s)			18	87	23	95
6	100111	Ansteigend	2400 zu 2850 Hz	1 Hz (1/s)			17	87	23	96
7	000111	Ansteigend	300 zu 1200 Hz	3s ansteigend, 0.5s Ruhe, dann Wiederholen		Niederlande Feuer (NEN 2575)	20	94	23	98
8	111011	Abschwellend	1200 zu 500 Hz	1 Hz		Deutsch Feuer (DIN 33 404)	21	93	31	98
9	011011	Alternierend	2400 & 2850 Hz	2 Hz (250ms - 250ms)			18	87	24	95
10	101011	Unterbrochen	970 Hz	0.5 Hz (1s An/ 1s Aus)		PFEER alert	17	92	20	97
11	001011	Alternierend	800 & 970 Hz	1 Hz (500ms - 500ms)		BS Feuer	20	93	30	97
12	110011	Unterbrochen	2850 Hz	0.5 Hz (1s An/ 1s Aus)			17	88	21	96
13	010011	Unterbrochen	970 Hz	0.8 Hz (250ms An/1s Aus)			17	92	21	97
14	100011	Dauerton	970 Hz	Durchgehend		PFEER toxic gas	20	92	28	97
15	000011	Alternierend	554 & 440 Hz	100ms - 400ms		Frankreich Feuer (NFS 32-001)	22	91	35	96
16	111101	Unterbrochen	660 Hz	3.3 Hz (150ms An/150ms Aus)		Schweden (Air Raid)	18	91	26	96
17	011101	Unterbrochen	660 Hz	0.28 Hz (1.8s An/1.8s Aus)		Schweden (local warning)	18	91	23	96
18	101101	Unterbrochen	660 Hz	0.05 Hz (6.5s An/13s Aus)		Schweden (Pre-mess)	18	91	26	96
19	001101	Dauerton	660 Hz	Durchgehend		Schweden (All Clear)	20	91	31	96
20	110101	Alternierend	554 & 440 Hz	0.5 Hz (1s - 1s)		Schweden (Turn Out)	22	91	35	96
21	010101	Unterbrochen	660 Hz	1 Hz (500ms An/500ms Aus)		Schweden allgemein	20	91	21	96
22	100101	Unterbrochen	2850 Hz	4 Hz (150ms An/100ms Aus)		Pelican crossing	18	88	22	95
23	000101	Ansteigend	800 zu 970 Hz	50 Hz		BS Feuer	21	90	30	96
24	111001	Ansteigend	2400 zu 2850 Hz	50 Hz			20	85	25	93
25	011001	Unterbrochen	970 Hz	3 x 500ms Pulse gefolgt von 1.5s Pause, dann Wiederholen		ISO 8201	19	92	23	97
26	101001	Unterbrochen	2850 Hz	3 x 500ms Pulse gefolgt von 1.5s Pause, dann Wiederholen		ISO 8201	19	88	23	95
27	001001	Dauerton	4000 Hz	Durchgehend		ISO 8201	19	90	23	95
28	110001	Alternierend	800 & 970 Hz	2 Hz (250ms - 250ms)		BS Feuer	22	93	30	97
29	010001	Alternierend	990 & 650 Hz	2 Hz (250ms - 250ms)		BS Feuer	23	92	35	97
30	100001	Alternierend	510 & 610 Hz	2 Hz (250ms - 250ms)		BS Feuer	23	91	30	100
31	000001	Ansteigend	300 zu 1200 Hz	1 Hz			22	93	34	97
32	111110	Dauerton	4000 Hz	Durchgehend		BS Feuer	20	91	25	96
33	011110	Dauerton	990 Hz	Durchgehend			21	92	30	97
34	101110	Unterbrochen	990 Hz	1 Hz (500ms An/500ms Aus)			19	92	21	97
35	001110	Dauerton	510 Hz	Durchgehend			23	91	35	96
36	110110	Unterbrochen	510 Hz	1 Hz (500ms An/500ms Aus)			20	91	22	96
37	010110	Dauerton	850 Hz	Durchgehend			21	89	30	96
38	100110	Dauerton	1650 Hz	Durchgehend			20	86	24	94

PFEER Preventon of Fire Explosion and Emergency Response

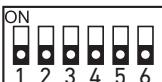
BS British Standard

DIN Deutsche Industrie Norm

ISO International Organisation of Standardization

Hinweis: Alle Lautstärken +/- 3 dB

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle hier angegebenen Sollwerte verstehen sich unter Vorbehalt technischer Änderungen. Für aus dem Gebrauch folgende Schäden wird keine Haftung übernommen.



0

1



WEEE-REG Nr. DE57953225  
www.compro.de

# Montageanleitung

## Montage Sockel

| Pro Tor ist mindestens ein Signalgeber TSG 100 einzusetzen. Der Signalgeber ist so zu montieren, dass das optische und akustische Signal zu jeder Zeit von allen Personen im Umfeld des Tores aktiv wahrgenommen werden kann. Bei größeren Toren (ab 4 m Öffnungsbreite) empfehlen wir weitere TSG 100 für eine sichere Signalisierung einzusetzen.

| Diebstahlschutz:  
Die mitgelieferten Schrauben dienen dem Diebstahlschutz. Sie werden nach der Montage des TSG100 von außen durch den Sockel zur Sicherung des Signalgebers geschraubt.

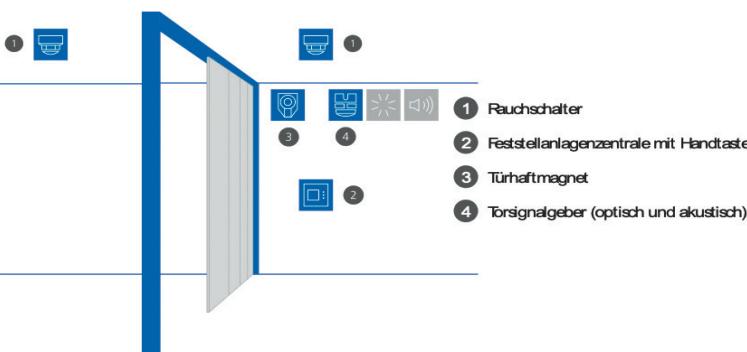
| Elektrischer Anschluss:  
Für den elektrischen Anschluss des TSG 100 empfohlene Leitungsart: IY(ST)Y 2x2x0,8  
Zur Kableinführung stehen zwei seitlich angeordnete Durchbrüche zur Verfügung.  
Zur Zugentlastung der Kabel und um einen IP Wert von IP 65 zu erreichen, müssen die mitgelieferten Kabelverschraubungen verwendet werden. Zur Einführung von Unterputzkabeln muss in den Sockel an passender Stelle ein entsprechendes Loch gebohrt werden.

| Die Feststellanlage muss mit Alarmspeicherung betrieben werden.

**i** Nach der Erstinstallation des TSG 100, muss der Puffer einmal für 30 Minuten komplett aufgeladen werden. Erst dann kann eine Signalisierung erfolgen. Bei allen anderen Ladevorgängen, kann nach einer Ladedauer von min. 3 1/2 Minuten eine Signalisierung erfolgen. Es wird im empfohlen die Lautstärke des TSG 100 so einzustellen, dass sie min. 10 dB über der Umgebungslautstärke liegt.

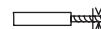
| Lieferumfang:  
1x TSG 100  
1x Montageanleitung  
2x Kabelverschraubung M18  
2x Sicherungsschraube für Diebstahlschutz  
1x Schwarze Moosgummischeibe

## Anschluss TSG 100 an Feststellanlage am Tor

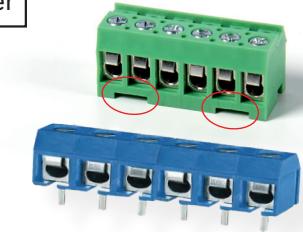


## Anschlussbeschreibung FSZ Basis/Pro zu Signalgeber

Ab FD ZZZZ



Range: 16-24 AWG  
Metric : 0,25 ... 1,5 mm<sup>2</sup>

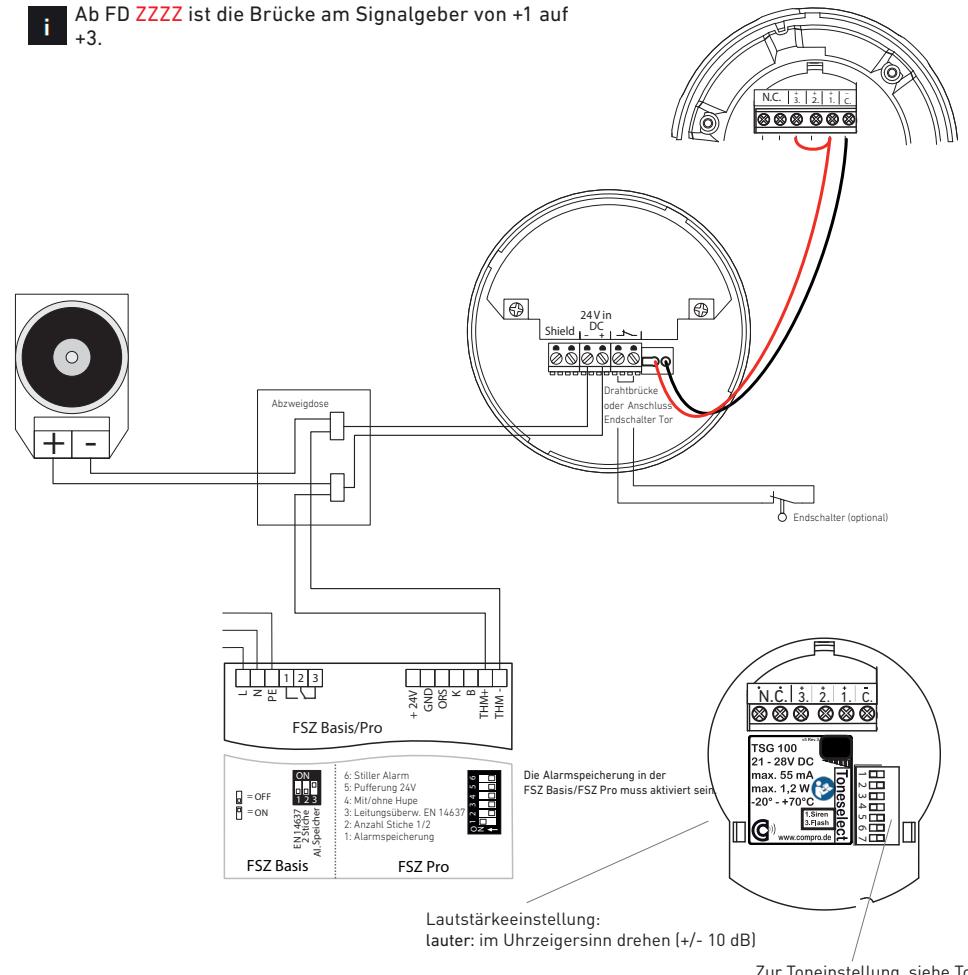


| 1 Ader pro Klemme max. 1,5 mm<sup>2</sup>

| 2 Ader pro Klemme max. 0,8 mm<sup>2</sup>

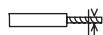
| Die Steckklemme kann wieder entfernt werden, indem man mit einem schmalen Schraubendreher die Klemme an den vorgesehenen Stellen weghebt.

**i** Ab FD ZZZZ ist die Brücke am Signalgeber von +1 auf +3.



## Anschlussbeschreibung FSZ Basis/Pro zu Signalgeber

| Bis FD XXXX



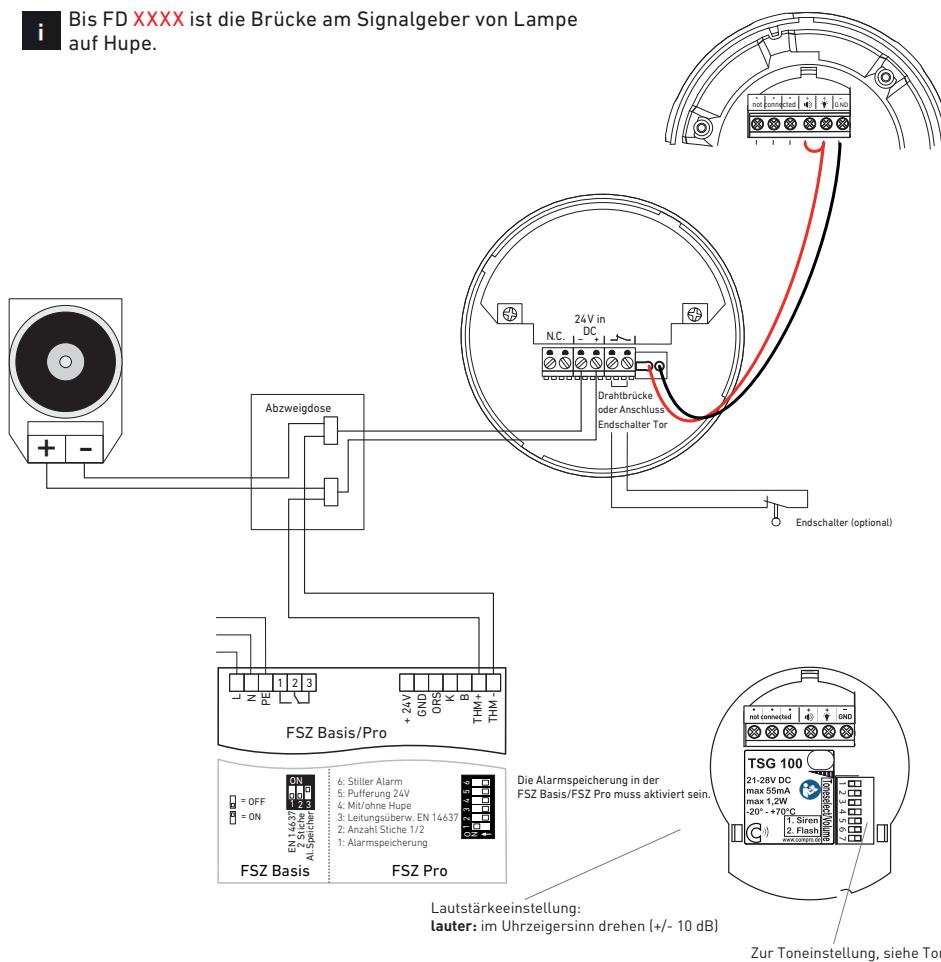
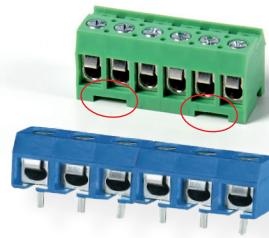
Range: 16-24 AWG  
Metric: 0,25 ... 1,5 mm<sup>2</sup>

| 1 Ader pro Klemme max. 1,5 mm<sup>2</sup>

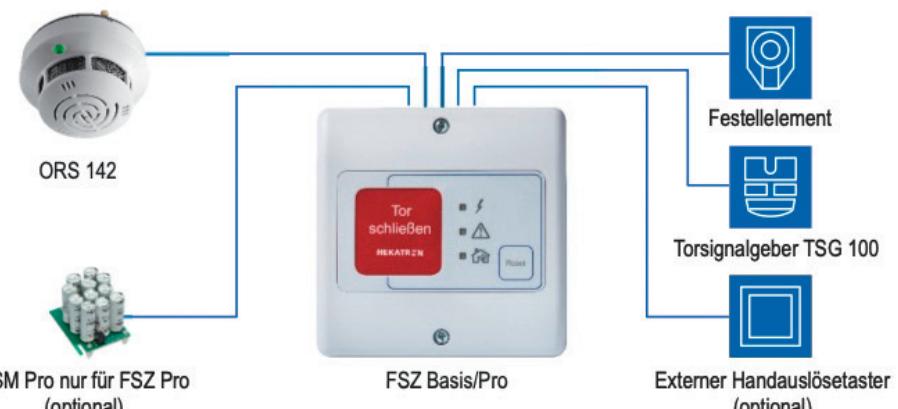
| 2 Ader pro Klemme max. 0,8 mm<sup>2</sup>

| Die Steckklemme kann wieder entfernt werden, indem man mit einem schmalen Schraubendreher die Klemme an den vorgesehenen Stellen weghebt.

**i** | Bis FD XXXX ist die Brücke am Signalgeber von Lampe auf Hupe.



## Systemübersicht FSZ Basis/Pro



| Die Alarmspeicherung muss aktiviert werden.

## Warnung

- | Vor Anschluss und bei Beschädigung des Geräts Netzspannung abschalten.
- | Gerät nur in komplett montiertem Zustand betreiben.
- | Nennspannung beachten.
- | Der Schalldruck des Akustikelements kann bei geringem Abstand das Gehör schädigen.
- | Wenn durch einen Ausfall des Signalgeräts eine Gefährdung von Menschen oder Beschädigung von Betriebseinrichtungen möglich ist, muss dies durch zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen verhindert werden.
- | Reinigung mit milden, nicht scheuernden und nicht kratzenden Mitteln möglich. Niemals aggressive Reinigungsmittel wie z.B. Lösungsmittel verwenden.